

2. Mitgliederversammlung

Datum	6. März 2015, 18.00 – 22.00 Uhr	
Ort	Villa Boveri, Haus der Begegnung, Ländliweg 5, 5400 Baden	
Teilnehmer	Daniel Voser	SNB
	Fredi Bösch	Zurich Insurance Company
	Hansjörg Zimmermann	ZKB, sitic Revisor GJ2014
	Helmut Horn	SIX
	Jörg Hegemann	AXA Winterthur
	Ivo Maritz	BKW Energie
	Marc Brogle, Dr.	HP Banking Service Center
	Martin Kochert	Axpo
	Christian Hirschi	PostFinance
	Pascal Kurtansky, Dr.	SBB
	Peter Weidinger	ZKB
	Roman Egli	ZKB
	Stefan Eglauf	Swiss Life
	Claudia Keller	sitic
	Daniele Lisetto	sitic
	Ian Kyburz	sitic
	Iris Zimmermann	sitic (Buchhaltung)
	Kurt Wehrli	sitic
	Ulrich Gähler	sitic
Vorsitz	Kurt Wehrli	
Protokoll	Ulrich Gähler	
Traktanden	Begrüssung Genehmigung der Traktandenliste Wahl der Stimmenzähler Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung 2014 Jahresbericht 2014 Jahresrechnung und Revision 2014 Jahresplanung 2015 – Information Wahlen Positionierung Communities – Diskussion Neue Services – Diskussion Varia Symposium & Innovation Awarding 2014 und 2015 – Diskussion	

1. Begrüssung und kurze Vorstellungsrunde

Der Präsident Kurt Wehrli begrüsst die TeilnehmerInnen genau ein Jahr nach der 1. Mitgliederversammlung.

2. Genehmigung der Traktandenliste

Genehmigt.

3. Wahl der Stimmzähler

Daniele Lisetto wird als Stimmzähler nominiert.

4. Genehmigung des Protokolls 2014

Das Protokoll der 1. Mitgliederversammlung vom 7. März 2014 wird ohne Einspruch angenommen.

5. Jahresbericht 2014

Der Jahresbericht ist unter <http://sitic.org/jahresberichte> abrufbar.

Dem Vorstand wird Decharge erteilt.

Da ein paar Unternehmen nicht öffentlich genannt sein wollen, wird die Liste der Mitglieder mit dem Protokoll nicht verschickt. Die Mitgliederentwicklung ist positiv, obwohl das Symposium zu weniger Neumitgliedern führte als ursprünglich erwartet.

Die Communities haben alle getagt, SAI und SEA je 4 Mal, CxO und I&O je 2 Mal.

Kurt Wehrli präsentiert einige Statistiken der Zugriffe auf die sitic.org Webseiten.

6. Jahresrechnung und Revision 2014

Noch nicht erhaltene Erträge per Ende Dezember 2014 sind in der Zwischenzeit alle eingetroffen.

Die Revision ist erfolgt, der Bericht wurde vorgelegt und ist in den beiliegenden Slides einkopiert.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt.

7. Jahresplanung 2015

Die geplanten Veranstaltungen sind auf sitic.org publiziert (Homepage, rechte Sidebar).

Ein paar Gastgeberschaften für Community-Veranstaltungen sind noch offen. Bewerbungen werden dankbar angenommen.

Die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge 2015 werden im März verschickt.

8. Wahlen

Frau Claudia Keller wird einstimmig und mit Applaus zur Vizepräsidentin gewählt.

Herr Ian Kyburz wird einstimmig und mit Applaus in den Vorstand gewählt.

Gemäss Gründungsprotokoll hat der Vorstand zwei Vakanzen. InteressentInnen mögen sich bitte an ein Vorstandsmitglied wenden.

9. Diskussion Positionierung der Communities

sitic hat sich seit der Umwandlung in einen Verein am 1.1.2013 stabilisiert, die Struktur mit den vier Communities ist unverändert geblieben.

Das Symposium war ein Achtungserfolg und hat den Namen sitic bekannt gemacht.

Beobachtungen

- Erfahrungsberichte: Strengere Policies wirken spontanen Erfahrungsberichten entgegen.
- Slides für externe Präsentationen müssen häufiger als früher bewilligt werden.
- Früher gab es einen „harter Kern“ von Teilnehmenden an den Events, heute ist die Teilnehmerschaft volatil. Dementsprechend muss eine Vertrauensbasis häufiger als früher immer wieder neu geschaffen werden.
- Die Fachleute haben heute eine höhere Spezialisierung als früher, was den fachspezifischen Erfahrungsaustausch unter VertreterInnen verschiedener Disziplinen erschwert (vgl. mit den disjunkten Fachgebieten der Medizin).

Anliegen von Mitgliedern

- Als Hauptnutzen von sitic wird das persönliche Netzwerk wahrgenommen. Events werden nicht nur wegen des Themas, sondern auch wegen der KollegInnen besucht. Deshalb braucht es eine gewisse Stabilität der Communities.
- sitic soll weiterhin nicht kommerzialisiert werden.
- Vendors in Communities widersprechen den Statuten.
- Sponsoren stören, Vermischen ist nicht gut. Wenig Begeisterung für gesponserte Veranstaltungen. Ggf. klar ausgewiesene Pilotversuche mit gesponsorten Round Tables.

Diskussion über Strukturen

- Das Problem der Fachspezialisierung kann mit einer Veränderung der Community-Struktur kaum auf Dauer gelöst werden.
- Grösse 12-20 TN/Community beibehalten.
- sitic soll den Spirit der Vertraulichkeit bewahren. Attraktive Communities laufen lassen, unattraktive schliessen. Bisherige Struktur ist so schlecht nicht. Networking ist zentral, dafür braucht es eine gewisse Kontinuität.
- Mitglieder sollen ihre Gastgeber-Rolle wahrnehmen, das ergibt die interessantesten Anlässe.

Konsens: Networking ist ein zentraler Mehrwert von sitic und darf nicht durch Kommerzialisierung unterminiert werden.

10. Diskussion Neue Services

Begrüsst werden:

- sitic Mitgliedschaften für Universitäten und Fachhochschulen.
- Kombination Austausch – Weiterbildung, z.B. zu Business Architecture, aber getragen aus Communities, nicht kommerziell, aber kostendeckend.

Nicht erwünscht sind:

- Separate Community für IT Anbieter.
- Vermittlung von Second Opinions durch sitic Mitglieder.

11. Varia

Gastgeberschaften erfordern genügend grosse Vorlaufzeit.

Der Idee von moderierten Online-Foren wird mit Skepsis begegnet.

Sonderangebote von Drittfirmen für sitic Mitglieder mit „Fringe Benefit“ Charakter würden persönlich geschätzt, aber nicht unbedingt im Unternehmen propagiert. Erste Angebote von Aon Risk Solutions Schweiz AG und inside-it.ch werden im MindShare passwortgeschützt aufgelistet und auf einer Webpage beworben.

Aufruf für Testimonials für inside-it.ch: Gewünscht sind 2-3 Statements von zufriedenen LeserInnen.

Mitglieder sind gebeten, Peers in ihrem Netzwerk zu Teilnahmen zu motivieren.

12. Symposium 2015 und Innovation Awarding

Kurt Wehrli präsentiert Eindrücke vom Symposium 2014 und den Stand der Planung des nächsten Symposiums. Das Symposium wird nur durchgeführt, wenn bis ca. Ende April CHF 150'000.- Sponsorengelder und bis Ende Juni 100 fakturierbare Eintritte eingehen („ca.“ Votum Ivo Maritz).

13. Nächste Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet wie folgt statt:

Freitag, 11. März 2016, 18 – 22 Uhr, Villa Boveri, Baden.

Protokoll:

Ueli Gähler, Aktuar, und Kurt Wehrli, Präsident